

Bezirksrat spricht diverse Beiträge

OBBEREGG. Der Bezirksrat von Obereggen unterstützt den Betrieb einer Bibliothek. Er leistet gemäss einer Medienmitteilung an den Verein Schul- und Dorfbibliothek Obereggen einen jährlichen Betriebsbeitrag von 1000 Franken für die Ergänzung und Ersatzbeschaffung von auszuleihenden Artikeln.

Für den Betrieb der Geschäftsstelle Appenzellerland über dem Bodensee (AüB) hat der Bezirksrat den Gemeindegliedbeitrag für die Jahre 2017 bis 2019 von 3 Franken pro Jahr und Einwohner zugesichert. In verschiedenen Fachgruppen würden bei der AüB gemeindeübergreifende Aufgaben und Interessen wahrgenommen. Gleichzeitig werde die Kooperation zwischen den angeschlossenen Gemeinwesen gefördert. (bk)

Gewinner der Edelmais-Tickets

APPENZELL. Die Beteiligung an der Ticketverlosung für den Auftritt von Edelmais mit René Rindlisbacher und Sven Furrer am 31. März in Appenzell war enorm. Aus allen Einsendungen wurden fünf Gewinner/innen von je zwei Tickets für die Vorstellung gezogen. Freuen dürfen sich: Pia Rüttimann aus Weissbad, Werner Zellweger aus Waldstatt, Werner Meier aus Hundwil, Emil Neff aus Appenzell und Roswitha Haas aus Speicherchwendi. Viel Vergnügen. (red.)

Gewerbe ist gegen Traglufthalle

Wenige Tage vor der Abstimmung über eine Traglufthalle in Appenzell meldet sich das Gewerbe zu Wort. Dieses bemängelt die zu grosse Beteiligung der öffentlichen Hand. Die Kräfte sollen für ein neues Hallenbad gebündelt werden.

ROGER FUCHS

APPENZELL. «Wir sind dagegen», bringt der Innerrhodener Gewerbepräsident Albert Manser die einhellige Haltung des Gewerbevorstandes zur geplanten Traglufthalle beim Freibad Forren auf den Punkt. Diesen Freitag werden die Schulbürgerinnen und -bürger von Appenzell darüber befinden, ob eine solche Traglufthalle mit finanziellen Beiträgen unterstützt werden soll. Konkret geht es um maximal 800'000 Franken für die Planung und den Bau und um die Übernahme von maximal 150'000 Franken an den jährlichen Betriebskosten von 0,5 Millionen Franken.

Zweifel an Berechnungen

Albert Manser attestiert den Initianten der Traglufthalle – der Interessengemeinschaft «Schwimmen in Appenzell» – dass sie ihr Vorhaben durchaus gut aufbereitet hätten. Doch auch wenn sie versicherten, sehr konservative Berechnungen angestellt zu haben, so würden dem Gewerbe die berechneten Einnahmen durch Eintritte als zu optimistisch erscheinen. Und Manser schliesst nicht aus, dass es plötzlich noch mehr öffentliche Gelder braucht als von der IG kommuniziert. Gleichzeitig schwingt in seinen Ausführungen der Punkt mit, dass hier ein



Gemäss Innerrhodens Gewerbepräsident Albert Manser gibt es Stimmen, wonach eine Traglufthalle über dem Freibad Forren (Bild) einen Hallenbadneubau konkurrenzieren könnte.

Präjudizfall geschaffen würde. «Wie will man bei anderen Sportarten Nein sagen, wenn für den Schwimmsport Unterstützungsbeiträge gutgeheissen werden?»

Gehört haben will Albert Manser auch Stimmen, die befürchten, dass mit einer Traglufthalle das Hallenbad-Projekt konkur-

renziert werde. Dadurch falle der Druck weg, in dieser Sache vorwärts zu machen. Letztlich könnte sogar das Hallenbad als Ganzes in Gefahr geraten, wenn auf die Lösung einer Traglufthalle gesetzt werde.

Der Kantonale Gewerbeverband steht gemäss dem Präsi-

dent weiterhin hinter einem Hallenbad – einem, das der breiten Bevölkerung diene und nicht nur die Interessen der Schwimmer berücksichtige.

Bei Ja bleibt Ungewissheit

Dem Gewerbevorstand wäre es lieb, wenn am kommenden

Freitag klare Verhältnisse geschaffen werden und die Traglufthalle abgelehnt wird. Bei einem Ja sei weiterhin nicht klar, wie die noch fehlenden Gelder für den Betrieb zusammenkommen. Andere Körperschaften wie Bezirke oder der Kanton wären wohl die Adressaten weiterer Anträge und müssten dann darüber befinden. Und so würde noch lange die Ungewissheit mitschwingen, ob die benötigten Finanzen überhaupt je vorhanden sind.

Auch wenn sich das Gewerbe gegen die von der Schulgemeinde Appenzell gestellten Anträge stellt, so stuft Manser die Chance als gross ein, dass es exakt andersherum ausgehen könnte – dies vorab dann, wenn es der IG «Schwimmen in Appenzell» gelinge, für die in der Regel eher mager besuchte Schulgemeinerversammlung zu mobilisieren.



Albert Manser
Präsident des Kantonalen Gewerbeverbandes AI

News

Jederzeit über das Geschehen in Ihrer Region und der Welt informiert bleiben.

Agenda

Alle Veranstaltungen in Ihrer Region im Überblick behalten.

Liveticker

Ihre Lieblings-Sportanlässe in Echtzeit verfolgen.

Jetzt
in neuem
Look



E-Paper

Ihre Zeitung 1:1 online lesen.

Aboverwaltung

Ihr Abo einfach und schnell online verwalten.